



**INFO-  
POST  
NIED**

**NIED**  
SOZIALE STADT

**Ausgabe 4 | 2024    Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt Nied**

---

## **INHALTE**

Natürlich Nied

Projektberichte

- Radfahrbüro stellt Projekte für Nied vor
- Das rote Häuschen am Nahkauf
- Fußball-Fitnesscoaching – Auftakt in Nied-Süd
- Bau der Kleinspielfeldanlage Denisweg - Update

Beirat Soziale Stadt Nied

Bewohnergruppen

Termine

Sie wohnen in Nied und interessieren sich für Angebote, Veranstaltungen und die Stadtteilentwicklung? Aktuelle Informationen erhalten Sie über unsere Infopost. Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und zu den städtebaulichen und sozialen Projekten erhalten Sie vom Quartiersmanagement. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und auch darauf, neue Aktive kennenzulernen.

Ihr Kernteam

**Marja Glage**  
*Quartiersmanagerin*  
Caritasverband Frankfurt e. V.

**Felix Scharbert**  
*Projektleiter*  
Stadtplanungsamt

**Jan Thielmann**  
*Projektsteuerer*  
ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung

---

## NATÜRLICH NIED

### 7. SEPTEMBER NACHBARSCHAFTSFEST IN NIED-OST

Bereits zum dritten Mal laden die Bewohnervertreterinnen Gabi Hügelmeyer, Srilakshmi Pasham und Annika Scharbert mit dem Quartiersmanagement zum Nachbarschaftsfest von 14 bis 19 Uhr ein. Das Fest wird in der Parkanlage Nied-Ost (Birminghamstr. Ecke Mainzer Landstr.) auf dem Bolzplatz stattfinden.



*Nachbarschaftsfest 2022 (Foto: Quartiersmanagement)*

Auch in diesem Jahr präsentiert sich wieder ein breites Bündnis lokaler Vereine, Kirchengemeinden und Wohnungsgesellschaften mit einem abwechslungsreichen Angebot für Klein und Groß. Natürlich werden internationale Speisen nicht fehlen. Weitere Vereine und Initiativen aus Nied sind herzlich willkommen. Bierbankgarnituren und Pavillons müssen mitgebracht werden. Gebeten wird um eine Anmeldung beim Quartiersmanagement.

Neu in diesem Jahr ist ein Flohmarkt, den sich Bewohnerinnen gewünscht haben. Interessierte (keine kommerziellen Anbieter) können ihre Ware in einem festgelegten Bereich anbieten und spontan dazukommen.

---

## PROJEKTBERICHTE

### RADFAHRBÜRO STELLT PROJEKTE FÜR NIED VOR

Am 3. Juli 2024 fand die 33. Sitzung des Beirats Soziale Stadt Nied statt. Hauptthema war der Radverkehr in Nied. Frau Carolin Erven vom Radfahrbüro des Straßenverkehrsamts Frankfurt am Main war zu Gast und brachte spannende Neuigkeiten und Entwicklungen für Nied mit.

Erven informierte über die Umsetzungsstrategie des Radverkehrskonzeptes für den Frankfurter Westen mit seinen Aussagen zu Nied – siehe auch Ausgabe #2 der INFO-Post vom Dezember 2023. Darin enthalten ist ein Plan für die Netzentwicklung eines Haupt- und Nebenroutenkonzeptes für den Radverkehr. Insgesamt ergeben sich aus dem Konzept über 300 Einzelmaßnahmen und ca. 40 größere Projekte für den ganzen Westen.

Einzelmaßnahmen und Großprojekte werden in verschiedene Arbeitspakete gegliedert, um eine Umsetzung handhabbar zu gestalten. Die Arbeitspakete umfassen (1) punktuelle Maßnahmen, (2) streckenbezogene Maßnahmen, (3) baulich komplexe Maßnahmen, (4) synergetische Maßnahmen und (5) Visionen.

#### **Punktuelle Maßnahmen**

Aktuell findet bis ins Jahr 2025 vor allem die Umsetzung von punktuellen Maßnahmen statt. Punktuelle Maßnahmen sind flexibel, ohne großen Aufwand und zeitnah umzusetzen und helfen die Situation für Radfahrende direkt zu verbessern. Hier ist das Radfahrbüro federführend und kann die Umsetzung von Markierungen, Beschilderungen und kleineren Eingriffen zum Schutz und zur Stärkung des Radverkehrs direkt anordnen. Die Umsetzung erfolgt dann durch den Baubezirk West.

Bereits umgesetzt wurden zum Beispiel die Ertüchtigung des Verbindungswegs zwischen der Mainzer Landstraße und der Fritz-Klatte-Straße (siehe Fotos), wo zuvor ein erhebliches Sturzrisiko für Radfahrende bestanden hatte. Auch die Geschäftsstraße Alt-Nied ist nun bis zur Einmündung Schmidtbornstraße konsequent als Einbahnstraße für Radfahrende in Gegenrichtung freigegeben, was größere Umwege erspart.

Gemäß dem Radroutennetz für Nied wird der Verbindungsweg Am Rosengarten als gemeinsamer Geh- und Radweg beschildert. Zusätzlich werden das westliche Gitter der Umlaufsperrung demontiert, die Bordsteine abgesenkt, reflektierende Poller installiert und die Zufahrt zur besseren Einsehbarkeit ab markiert.



*Punktuelle Maßnahme: Ertüchtigung des Verbindungsweges zw. Mainzer Landstraße & Fritz Klatte Straße – siehe Vorher-Nachher-Vergleich (Fotos: von privat und ASE Baubezirk West der Stadt Frankfurt am Main)*

### **Streckenbezogene und baulich komplexe Maßnahmen**

Für die größeren Maßnahmen, die einen entsprechenden Planungsvorlauf, bauliche Eingriffe und große personelle wie finanzielle Aufwendungen bedürfen, wird durch das Radfahrbüro ein gemeinsames Planungs- und Bauprogramm erstellt, das möglichst politisch beschlossen werden soll. Es enthält eine Priorisierung von Netzabschnitten und Maßnahmen für den Zeitraum von 2025 bis 2035. Für Nied sind hier beispielsweise die radfahrfreundliche Umgestaltung der Oeserstraße und der Bolongarostraße inkl. der Knotenpunkte als Projekte enthalten. Bei dem als Schulweg zur Römerschule wichtigen Abschnitt der Oeserstraße durch den Niedwald laufen bereits ämter- und dezernatsübergreifende Abstimmungen. Eine Vermessung wird zeitnah beauftragt, um die Planungen vorantreiben zu können. Das Stadtplanungsamt hat über das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Nied“ Fördermittel bewilligt bekommen.

### **Synergetische Maßnahme**

Als sogenannte synergetische Maßnahme, die ohnehin anstehen und für den Radverkehr positiv genutzt werden sollen, gilt die Bahnunterführung an der Oeserstraße. Hierzu finden Sie einen guten Sachstand in der Ausgabe #3 der INFO-Post vom April 2024. Bei der sehr komplexen Neugestaltung der Mainzer Landstraße wird derzeit das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen zwischen dem Stadtplanungsamt und dem Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) abgestimmt. Auch hierbei wird der Radverkehr eine gewichtige Rolle spielen. Auf der Agenda für die nächsten Jahre stehen auch die Sanierung der Nidda-Brücke in Richtung Sossenheim (Wiesenfeldstraße), da sie Teil des Radroutennetzes ist und eine geplante Doppelstockanlage für Fahrräder am S-Bahnhof Nied auf dem Parkplatz des

Friedhofes. Bei diesen Maßnahmen ist das Radfahrbüro nicht federführend, sondern lediglich fachlich begleitend involviert ist.

## Visionen

Unter die Rubrik Visionen, deren vollständige Umsetzung derzeit noch in weiter Ferne erscheint, fällt die in einer Machbarkeitsstudie konkretisierte Vorzugsvariante für den Radschnellweg entlang der S-Bahn zwischen Frankfurt am Main und Wiesbaden (FRM3). Hier liegt die Federführung bei anderen Akteuren wie dem Regionalverband. Einzelne Abschnitte, wie etwa der Durchstich Homburger Damm, der Verbindungsweg zwischen Frankenallee und Schmidtstraße sowie die Umgestaltung der Frankenallee, werden bereits durch das ASE vorangetrieben.

[Hier klicken für mehr Informationen!](#)

Es bleibt spannend, wie und mit welcher Dynamik die Entwicklung des Radverkehrs in Nied weiter voranschreiten wird. Was können Sie selbst tun? Fahren Sie mehr Rad. Informieren Sie sich über laufende und neue Projekte. Mischen Sie sich über die Meldeplattform Radverkehr ein und geben dem Team vom Radfahrbüro hilfreiche Hinweise. Setzen Sie sich für eine Stärkung des Radverkehrs ein, zum Beispiel im Beirat Soziale Stadt Nied oder über Ihre Vertreter:innen im Ortsbeirat 6.

Hier finden Sie die **verschiedenen Kanäle zum Thema Radverkehr** in Frankfurt am Main:

[Radverkehrskonzept Frankfurter Westen](#)

[Meldeplattform Radverkehr](#)

[Webseite](#)

[Facebook](#)

[Postfach Radfahrbüroteam: Amt36.Radfahrbuero@stadt-frankfurt.de](mailto:Amt36.Radfahrbuero@stadt-frankfurt.de)

Im Herbst läuft wieder der nächste **Fahrradklimatest**. Beim letzten Fahrradklimatest landete die Stadt Frankfurt am Main auf dem 2. Platz hinter der langjährigen bestplatzierten Stadt Bremen (Städte über 500.000 Einwohner innen).

## Bericht über den ADFC-Fahrradklima-Test

### DAS ROTE HÄUSCHEN AM NAHKAUF

Die rote Bretterbude neben dem Nahkauf in der Dürkheimerstraße wurde einmal als Blumenstand genutzt. Nach dem Tod der Pächterin stand sie lange leer. Löcher im Gebälk, abblätternde Farbe und ein bemoostes Dach waren alles andere als einladend.



*Das rote Häuschen vor der Modernisierung (Fotos: Quartiersmanagement)*

Das sollte sich ändern, entschieden im Herbst letzten Jahres die Stiftung Christen helfen, das Sozialrathaus Höchst und das Caritas-Quartiersmanagement in Nied. Der verwahrloste Platz

wurde bereits auf Initiative des Regionalrats mit einem Hochbeet verschönert. Die Hütte, so der Plan, sollte ein attraktiver Treffpunkt für die Nachbarschaft in Nied-Süd und Ratsuchende werden. Und die Gebrüder Sen, Besitzer des Nahkaufs und Geländes, waren einverstanden, die Hütte kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

### **Bank-Mitarbeitende engagieren sich - Social Days in Frankfurt-Nied**

Was jetzt noch fehlte, war die notwendige Unterstützung bei der Modernisierung. Im März/ April war es dann soweit. 10 Mitarbeitende der hessischen Landesbank tauschten ihren Büroarbeitsplatz gegen eine Open-Air Werkstatt. Gemeinsam mit Jörg Heuser von der Katholischen Arbeitsweltinitiative „Ankerplatz-ffm“, Natasa Gardovic (Tischlerin und Anleiterin im Projektzentrum Griesheim der Caritas) machten sie das Häuschen in insgesamt drei Arbeitseinsätzen wieder flott. Der Wechsel vom Laptop zur Stichsäge und vom Büro mit Aussicht fiel nicht nur leicht, sondern bereitete auch sichtbares Vergnügen.

Zuerst musste die Hütte ausgeräumt werden. Allerlei Unrat aber auch hübsche Andenken aus früherer Zeit hatten sich hier angesammelt. So wurde begutachtet und aussortiert, aber auch liebevoll gesäubert und in Schuss gebracht. Als nächstes wurden Löcher in der Außenwand geflickt und die Wände geschliffen und gestrichen.



*Während der Modernisierungsarbeiten (Fotos: Quartiersmanagement)*

Auch der Innenraum wurde neugestaltet. Dort wartet nun eine funktionale Einrichtung auf Gäste. Diese können zukünftig für ein vertrauliches Gespräch mit Mitarbeitenden sozialer

Beratungsstellen im Innenraum Platz nehmen. Dazu entstand eine Durchreiche die als Ausschank für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke dienen wird.



*Nach getaner Arbeit (Foto: Quartiersmanagement)*

### **Ein Willkommens-Häuschen für Nied**

Das neue schmucke Häuschen wird am Freitag, 30. August offiziell eröffnet. Dann werden verschiedenen soziale Träger und das Sozialrathaus Höchst das Willkommens-Häuschen, so der offizielle Name, in Betrieb nehmen, zu Gesprächen einladen und Rat und Hilfe anbieten. Die Trägerschaft und Organisation übernimmt die Stiftung Christen helfen mit freundlicher finanzieller Unterstützung der Stadt Frankfurt – Sozialrathaus Höchst. Über die Stiftung können die Initiativen Einsatzzeiten buchen. Die Termine und Ansprechpartner werden online und über Aushänge bekannt gemacht. Nachbarn und Ratsuchende sind ohne Anmeldung willkommen.



*Das rote Häuschen erstrahlt in neuem Glanz (Foto: Quartiersmanagement)*

Mit dem Willkommens-Häuschen soll das Beratungsangebot für Erwachsene in Nied-Süd verbessert werden und das Häuschen als Nachbarschaftstreff etabliert werden (siehe auch ISEK-Projekt #40).

## **FUSSBALL-FITNESSCOACHING - AUFTAKT IN NIED-SÜD**

Schon beim Aufbauen kamen die ersten neugierigen Kinder. Eine Stunde später waren der Fußballplatz und die Calisthenics-Anlage in der Parkanlage Nied-Süd trotz mäßigen Wetters gut gefüllt. Am Freitagnachmittag, 3. Mai 2024, hatte das Projektteam „Sozialer Zusammenhalt Nied“, die Projektgruppe Kind in Nied und der Fußballverein Alemannia rund um den Tag der Städtebauförderung zum Auftakt für ein neues Sportangebot für Jugendliche eingeladen. Die Nachfrage und reichte von Jung bis Alt.

Das niedrigschwellige Fußball- und Fitnessprojekt richtet sich an junge Erwachsene und Jugendliche aus Nied und ist als regelmäßiges Angebot geplant. Der Auftakt diente vor allem als Test und zum Sammeln von Erfahrungen, was gewünscht wird. Ein Fußball- und ein Fitnesstrainer leiteten das bunte Treiben und gaben bei Interesse fachliche Trainingstipps.

Die Teilnehmer\*innen wurden nach ihren Anregungen und Wünschen für die Planung des dauerhaften Angebotes befragt. Alle wünschen sich ein regelmäßiges Fußball- und Fitnesstraining und Wettbewerbe. Das Projektteam „Sozialer Zusammenhalt Nied“ konnte außerdem viele, teils sehr konkrete Vorschläge und Ideen für die Umgestaltung der Parkanlage Nied-Süd sammeln. Diese fließen nun direkt in die weitere Planung ein.

Die gute Nachricht: Das Sportprojekt in der Parkanlage Nied-Süd wird zwei Mal im Monat unter der Leitung des Trainers Michell Tripscha stattfinden. Tripscha spielte in seiner Jugend auf A-Juniorenbundeselevel Fußball und wurde mehrmals in das Auswahlturnier der Deutschen Jugend-Nationalmannschaft berufen. Zusätzlich werden Mitarbeiter der „Stiftung Christen helfen“ jungen Erwachsenen ein Coaching anbieten, bei dem Fragen und Anliegen erörtert werden können, die aktuell wichtig sind, z.B. die anstehende Ausbildung oder familiäre Angelegenheiten. Das Projekt wird aus einem Aktionsfonds des Jugend- und Sozialamtes finanziert. Zusätzlich hat der Beirat empfohlen, aus dem Verfügungsfonds für lokale Kleinprojekte Mittel für einen Fitnesstrainer zur Verfügung zu stellen. Einen Antrag wird die Projektgruppe Kind in Nied stellen. Die Stiftung und die Projektgruppe Kind in Nied werden die Projektträger sein. Weitere Projektpartner sind der Fußballverein Alemannia und das Quartiersmanagement.

Mit dem offenen Sportprojekt soll das Angebot für Jugendliche in Nied-Süd bedarfsgerecht verbessert werden und der Termin als mobiler Jugendtreffpunkt in Nied etabliert werden (siehe auch ISEK-Projekt #41).

#### Das offene Sportangebot

- wird nach den Sommerferien am 5. September starten,
- richtet sich an junge Erwachsene und Jugendliche aus Nied,
- findet zweimal im Monat donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr statt,
- wird betreut von ausgebildeten Trainern und Sozialarbeitern/ -pädagogen.

Eindrücke vom Aktionstag am Tag der Städtebauförderung finden sich auf YouTube:

#### Video vom Aktionstag



*Eindrücke vom Tag der Städtebauförderung (Fotos: ProjektStadt)*

## **BAU DER KLEINSPIELFELDDANLAGE DENISWEG - UPDATE**

Der Bau der zwei neuen Kleinspielfeldanlage in Nied-Ost rückt in greifbare Nähe! Die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 2.5.2024 die Bau- und Finanzierungsvorlage für das Projekt freigegeben. Zwischenzeitlich konnte auch eine Baufirma beauftragt werden, die nun bereits in der zweiten Julihälfte mit den Bauarbeiten beginnen wird.

Bei der Anlage handelt es sich um zwei Kleinspielfelder, einmal für Fußball mit einem Kunstrasen und einmal für Basketball und Fußball mit einem Kunststoffboden. Ergänzt wird die Anlage um eine Fitnessanlage, Sitzgelegenheiten und Radabstellbügel – ausführlich hatten wir über die Planung bereits in Ausgabe #2 der INFO-Post berichtet. Die Sportanlage am Denisweg grenzt direkt an das Areal von FV Alemannia 08 Nied und wird für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Die Fertigstellung und Eröffnung der Sportanlage ist aktuell für das Frühjahr 2025 terminiert, sofern nichts Unvorhergesehenes passiert. Dann kann das Training auf den Kleinspielfeldern für alle Nieder\*innen losgehen!



*Blick auf das Areal für die geplanten Kleinspielfelder und die Fitnessanlage (Foto: ProjektStadt)*

---

## **BEIRAT SOZIALE STADT NIED**

**Öffentliche Veranstaltung, Mittwoch 18:00-20:00 Uhr, 04.09., 11.12.,**

**Stadtteilbüro, Alt-Nied 13**

## TÄTIGKEITSBERICHT AUS DER BEIRATSSITZUNG IM JULI

Der Beirat Soziale Stadt Nied trifft sich etwa alle zwei Monate. Er setzt sich je zur Hälfte aus Vertreter\*innen der Bewohnerschaft (aus allen Siedlungsteilen Niede) und den vor Ort aktiven Institutionen (wie Gewerbe, Kirchen, soziale Träger, Wohnungswirtschaft etc.) zusammen. Den Vorsitz im Beirat haben zwei Bewohnervertreterinnen inne – Conny Lüders und Christiane Alt. Der Beirat berät das Stadtplanungsamt bei der Durchführung der Projekte im Rahmen des Städtebauprogramms „Sozialer Zusammenhalt Nied“ und unterstützt bei der Planung von Bürgerbeteiligungen. Er stößt auch eigene Initiativen an – entweder über die fünf Bewohnergruppen in Nied-Nord, -Ost, -Süd, -West und Alt-Nied oder durch die Bildung einer für alle offenen Arbeitsgruppe wie der Fachgruppe Müll oder über Empfehlungen an den Ortsbeirat. Alle Sitzungen sind öffentlich.

### WAS PASSIERT AKTUELL IM BEIRAT? - EIN KURZER TÄTIGKEITSBERICHT

Am 03. Juli fand bereits die 33. Beiratssitzung statt. **Hauptthema der Sitzung diesmal war der Radverkehr in Nied.** Carolin Erven vom Radfahrbüro Frankfurt war zu Gast und berichtete zu laufenden und geplanten Aktivitäten – siehe einen ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe. In der anschließenden Diskussion kamen durch die Beiratsmitglieder verschiedenste Anregungen und Hinweise für die Arbeit des Radfahrbüros und zu geplanten Projekte. So wurde bei der geplanten Bahnunterführung dafür geworben, für eine gute Beleuchtung zu sorgen und an den Auffahrten für Radfahrende große Spiegel für eine bessere Einsehbarkeit anzubringen. Auch bei kritischen Punkten wurde der Finger in die Wunde gelegt und wie beim Nidda-Weg auch durchaus intern um die beste Lösung gerungen. Wie kann dort zwischen dem Fuß- und Radverkehr ein einvernehmliches Miteinander gelingen? Als Kompromiss und guten Anfang wünschten sich die Mitglieder Piktogramme wie „Rücksicht macht Wege breit“ und natürlich eine von beiden Seiten vorgelebte Rücksichtnahme.

Auch bei der Standortsuche für eine geplante Fahrradreparaturstation waren Rat und Ortskenntnisse des Beirates gefragt: Das Votum fiel auf einen Standort am Kerbepplatz in Nähe zum Nidda-Radweg, der aber nach einiger Zeit überprüft werden sollte, ob er sich bewährt.

Es folgen **Berichte der Beiratsmitglieder zu eigenen Aktivitäten für Nied.** Die Vertreterin aus Nied-Nord berichtete vom letzten Treffen der Bewohnergruppe. Dort wurde über das Thema Solarenergie, Photovoltaik-Balkonanlagen und das Förderprogramm „Klimabonus“ der Stadt Frankfurt informiert, was bei den Teilnehmenden auf großes Interesse stieß. Die Sprecherin aus Alt-Nied berichtete vom durchgeführten Höfe-Flohmarkt in Alt-Nied. Dieser wurde so gut angenommen, dass das Format ausgeweitet und auf jeden Fall wiederholt werden soll. Aus Nied-Ost kam der Hinweis, dass die Beleuchtung an der Birminghamstraße durch die Grünanlage zu Alemannia nach wie vor in Teilbereichen fehlt, die Papierkörbe im Park noch immer ohne Deckel sind und der Durchgang zur S-Bahn zugewachsen sei. Das Stadtplanungsamt wird die Hinweise weitergeben. Der Vertreter der Kirchen warb für ein neues Hilfsangebot an der Traueroase am Nieder Friedhof. Hier findet alle zwei Wochen eine

Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeit „Getränk gegen Gespräch“ für Trauernde statt. Das Hilfenetz Nied/Griesheim der evangelischen und katholischen Gemeinden sucht außerdem Helfer\*innen, die gegen Entgelt Haushaltshilfen und Alltagsbegleitung für alte und kranke Menschen in der Nachbarschaft übernehmen möchten.

Dieser kurze Tätigkeitsbericht soll lediglich einen Einblick in die Bandbreite der Themenvielfalt vermitteln, mit denen sich der Beirat Soziale Stadt beschäftigt. Die Mitglieder mit all ihrem Erfahrungsschatz und der regelmäßige Austausch tragen wesentlich dazu bei, Planungen und Projekte zu verbessern. Denn wer könnte besser wissen, was der Stadtteil Nied braucht, als die Nieder\*innen selbst! Auch zeigen die Berichte aus den einzelnen Gruppen, welch breites Spektrum an Initiativen innerhalb des Stadtteils mit viel Herz und großem Engagement angestoßen werden. Helfende Hände werden dabei immer gebraucht. Vielleicht bis bald ...

## **BEWOHNERGRUPPEN**

### **DAS TANZBEIN SCHWINGEN**

Gemeinsames Lachen, Berührung, Freude spüren und ein wenig Bewegung, das bietet der neue Tanztreff in Nied im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands, Birminghamstraße 20.

Gabi Hügelmeier, die Bewohner-Vertreterin für Nied-Ost und Jana Kaiser, unsere Schutzfrau vor Ort in Nied tragen schon seit langem den Gedanken einen Tanztreff aufzubauen. Für Gabi Hügelmeier scheiterte das vor allem an bezahlbaren und passenden Räumlichkeiten. Der Wunsch von Jana Kaiser ist dabei vor allem, dass wieder mehr Freude gelebt werden sollte, egal ob jung oder älter. Und dass sich gerade die Älteren oft einsam fühlen. Es brauche Orte zur einfachen und gewünschten Kontaktaufnahme. *„Das Teilnehmen an der Gesellschaft, der Austausch mit anderen Menschen, gemeinsames Lachen, Berührung, Freude spüren und vielleicht ein wenig Bewegung, kann nur den Körper und Geist stärken und so auch einen Beitrag für die emotionale Sicherheit leisten.“*

Den ersten Termin planten die beiden im Rahmen des Frauenfrühstücks im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands zusammen mit Herrn Kaps, dem Einrichtungsleiter. Einen passenden DJ hatte Gabi Hügelmeier schnell zur Hand. Drei Tanzabende haben bisher stattgefunden und die nächsten Termine sind bereits in Planung.

Die Teilnehmerschar ist bunt gemischt. Vorkenntnisse braucht es nicht. Es kann aber gemeinsam trainiert werden. So, trifft sich die Gruppe mittlerweile eine halbe Stunde vorher um den passenden Tanz zur Musik zu finden und Tanzschritte einzuüben. Getanzt werden klassische Standard-Tänze wie Disco-Fox, Cha-Cha-Cha, Walzer und vielleicht übt sich die Gruppe bald im Tango-Tanz.

**Nächster Termin am 13. September 2024 um 19:00 Uhr**



Von links nach rechts: Jana Kaiser (Schutzfrau vor Ort), Ulf Kaps (Leiter des Begegnungszentrums Nied), Gabi Hugelmeier (Sprecherin der Bewohnergruppe Nied-Ost) (Foto: Quartiersmanagement)

### **SPRECHSTUNDEN QUARTIERSMANAGEMENT**

Dienstag 10:00-12:00 Uhr

Donnerstag 16:00-18:00 Uhr

### **„CARIMA“ CARITAS-MARKT FÜR LEIB UND SEELE**

Dienstag, Donnerstag von 10:00-12:00 Uhr

Kostenfreie, gespendete Lebensmittel

## TERMINE

<b>Deutsch Sprachkurs (Neustart nach den Sommerferien)</b>	Montag und Donnerstag 10-11:30 Uhr Stadtmission Lotzstr. Dienstag und Freitag 17:00-19:30 Uhr Stadtteilbüro, Alt-Nied 13
<b>Mieterschutzsprechstunde</b>	Letzter Dienstag im Monat 15:00-17:00 Uhr Stadtteilbüro, Alt-Nied 13
<b>Fachgruppe Müll</b>	19:00 Uhr, 20.08., 26.11. Stadtteilbüro, Alt-Nied 13
<b>Frauenfrühstück</b>	Donnerstag 09:30-11:00 Uhr 19.09., 17.10., 21.11., Birminghamstraße 20
<b>Beirat Soziale Stadt Nied</b>	Mittwoch 18:00-20:00 Uhr, 04.09., 30.10., 11.12., Stadtteilbüro, Alt-Nied 13
<b>Spaziergang für ältere Menschen in Nied (65+)</b>	Donnerstag 11:00 Uhr, Treffpunkt Stadtteilbüro Alt Nied 13, 22.8., 19.09.
<b>Internationaler Treff</b>	1. Samstag im Monat, Stadtteilbüro, Alt Nied 13 15:00-17:00 Uhr, 02.09., 07.10., 04.11., 02.12.
<b>Tausche Geschichte gegen Getränk auf der Traueroase, Nieder Friedhof</b>	23.07. 15:00-16:00 Uhr 03.08. 10:00-11:00 Uhr 15.08. 15:00-16:00 Uhr 01.09. 14:00-15:00 Uhr
<b>Polizeisprechstunde der Schutzfrau vor Ort</b>	Im Stadtteilbüro, Alt-Nied 13, 15:00-18:00 Uhr 19.09., 17.10., 21.11.  Im Jugendhaus, Birminghamstr. 119 09:00-11:00 Uhr 10.09., 08.10., 05.11.  In der Begegnungsstätte, Birminghamstr. 20 14:00-17:00 Uhr 19.09., 17.10., 21.11.



Herausgeber: Caritasverband Frankfurt e.V., Quartiersmanagement Nied, Alt-Nied 13, 65934 Frankfurt am Main,  
Telefon 069 2982 6540, E-Mail [qm-nied@caritas-frankfurt.de](mailto:qm-nied@caritas-frankfurt.de), [www.caritas-frankfurt.de](http://www.caritas-frankfurt.de)

Caritasverband Frankfurt e.V., Stadtteilbüro Nied  
Marja Glage  
Alt-Nied, 13  
65934 Frankfurt am Main  
Deutschland

[marja.glage@caritas-frankfurt.de](mailto:marja.glage@caritas-frankfurt.de)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.